

# Reglement zur Erlanger Stadtmeisterschaft 2010

Die Erlanger Stadtmeisterschaft ist offen für Jedermann, also auch für Nicht-Erlanger. Über die Auslegung der Regeln entscheidet der jeweilige Rennleiter oder ein eingesetztes Schiedsgericht.

## Organisatorische Festlegungen

1. Mit Abgabe der Nennung anerkennt jeder Teilnehmer das Reglement uneingeschränkt.
2. Das Startgeld beträgt einheitlich für Erwachsene 10€ und für Jugendliche 5€
3. Als Jugendlicher zählt derjenige, der zum Zeitpunkt des jeweiligen Rennens das 18.Lebensjahr nicht vollendet hat.
4. Mehrfachnennungen sind möglich. Für die erste Klasse wird die volle Nenngebühr erhoben, für jede weitere Klasse gibt es eine Ermäßigung von 50%.
5. Jeder Teilnehmer erklärt sich bereit, auch als Streckenposten eingeteilt zu werden. Streckenposten müssen mindestens 12 Jahre alt sein.
6. Die Teilnahme an den Vorläufen ist Pflicht. Dazu muss in mind. 1 Vorlauf mind. 1 vollständige Runde gefahren werden (2-mal über die Ziellinie). Ohne Vorläufe erfolgt keine Starterlaubnis in den Finalen und dadurch auch keine Wertung für die Meisterschaft!
7. Um den Zeitrahmen möglichst einzuhalten, können bei großen Zeitverzögerungen Rennläufe gestrichen werden (z.B. ein 3.Vorlauf).
8. Die Punktwertung erfolgt nach DMC Punktwertung.
9. **Gewertet werden ca. 75% der Rennen. Der Teilnehmer mit den meisten Punkten wird Erlanger Stadtmeister der jeweiligen Klasse.**
10. Die Startaufstellung aller Final-Läufe ist gleich (Ergebnis der Vorläufe).
11. Eine Klasse wird nur dann ausgetragen, wenn zum Zeitpunkt des Nennschlusses (Mittwoch 24Uhr vor dem Renntermin) mindestens 3 Nennungen eingegangen sind.

## Technische Festlegungen

1. Die Abmessungen der Fahrzeuge, Radstand, Länge, Breite und Spur müssen in allen Einzelheiten dem DMC-Reglement entsprechen. Das gleiche gilt für die Ausführungen der Karosserie-Typen je Klasse.
2. Die Autos müssen während des Rennens mit mindestens 1er gültigen Startnummer versehen sein. Vorzugsweise auf der Frontscheibe oder auf der rechten Seite.
3. Die Erlanger Stadtmeisterschaft wird in 4 Klassen gewertet. Die Klassenfestlegungen sind: Standard, Modified, Formel1 und SEP .
4. Die eingesetzten Karosserien müssen lackiert sein. Jedoch sollten die Fenster farblich bzw. klar abgesetzt sein. Artfremde Anbauten sowie zusätzliche Spoiler sind nicht erlaubt.
5. In den Klassen mit Mindestgewicht, wird das Auto mit Transponder gewogen.
6. Es dürfen keine Lenkhilfen und Traktionskontrollen eingesetzt werden.
7. Es sind keine 2-Gang-Getriebe zugelassen
8. Der Akku darf aus max. 6 Zellen der Größe Sub-C nach bestehen. oder LiPo Akkus 2s 7.4V im Hardcase nach EFRA erlaubt. Das Laden der LiPo Akkus ist nur mit Balancer erlaubt.

